

Amt: Schulverwaltungsamt
Zuständige(r) Mitarbeiter(in): Herr M. Janssen

Schulausschussdrucksache

öffentliche Sitzung

Sitzungstag: 17.07.2013

- Punkt 4) Sachstandsbericht zur Situation Hanna-Heiber-Schule
a) Übergang der Schulklassen nach Kleve
b) Überlegungen einer Montessori-Realschule

1. Schilderung des Sachverhaltes

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 01.07.2013 einen Sachstandsbericht zur Situation der Hanna-Heiber-Schule beantragt. Das Schreiben ist der Drucksache zu TOP 3) der heutigen Sitzung beigelegt.

zu a) Übergang der Schulklassen nach Kleve

Auf Empfehlung des Schulausschusses hat der Rat in seiner Sitzung am 02.05.2013 beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, für die Übernahme der Schüler/innen der Hanna-Heiber-Hauptschule aus dem Gebiet der Gemeinde Kranenburg an die Wilhelm-Wrede-Hauptschule mit der Stadt Kleve eine Zahlung in Höhe von 271,00 € je Schüler/in und Schuljahr zu vereinbaren und auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 15.12.2011 in Verbindung mit der schulfachlichen Stellungnahme vom 18.03.2013 die Hanna-Heiber-Gemeinschaftshauptschule zum 31.07.2014 aufzulösen.

Dabei soll erreicht werden, dass die Schüler und Schülerinnen aus der Gemeinde Kranenburg in ihrem jetzt bestehenden Klassenverband weiter beschult werden.

In einem Verwaltungsgespräch am 24.06.2013 in der Kreisverwaltung Kleve wurde die Beschulung der Hauptschüler der Stadt Kleve und der Gemeinden Bedburg-Hau und Kranenburg zum Schuljahr 2014/2015 besprochen.

Aufgrund der Festlegung der Schulstandorte für die weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Kleve durch den Schulausschuss der Stadt Kleve teilte Schulrätin Frau Platzen mit, dass die Klassen 8 und 9 aus Kranenburg in der Konrad-Adenauer-Hauptschule in Kellen und die Klasse 10 in der Wilhelm-Wrede-Hauptschule in Rindern unterrichtet werden sollen.

Die Aufteilung der Kranenburger Schüler und Schülerinnen wurde in der Schulkonferenz der Hanna-Heiber-Schule am 24.06.2013 thematisiert. Von Seiten der Schulleitung, Lehrer- und Elternvertretung wurden keine Bedenken bezüglich der Verteilung auf zwei Schulstandorte eingeräumt.

Die Schulkonferenz sprach sich dafür aus, die Schüler und Schülerinnen im Schuljahr 2013/2014 entsprechend auf den Schulortwechsel vorzubereiten.

In einer Informationsveranstaltung des Schulträgers in Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht werden alle betroffenen Eltern entsprechend informiert. Die Veranstaltung wird nach den Sommerferien stattfinden.

Durch die Verteilung der Kranenburger Schüler/innen auf zwei Schulstandorte in Kleve verändert sich der Kostenanteil in Höhe von 271,00 € je Schüler/in und Schuljahr nicht.

Frau Schulrätin Platzen kann wegen einer weiteren Terminverpflichtung in der heutigen Ausschusssitzung nicht anwesend sein.

Zu b) Überlegungen einer Montessori-Realschule

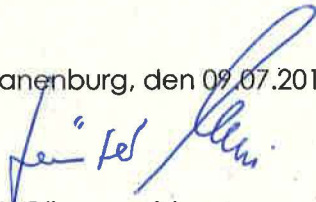
Die Gemeinde Kranenburg hat keine Initiativen zur Errichtung einer Montessori-Realschule unternommen.

Der Bürgermeister wird zum Sachverhalt in der Ausschusssitzung berichten.

2. Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Kranenburg, den 09.07.2013/ [sv-Sachstand Schulsituation HHH]



Der Bürgermeister